



STADTREINIGUNG HAMBURG

THERMISCHE ABFALLBEHANDLUNG UND ENERGETISCHE VERWERTUNG



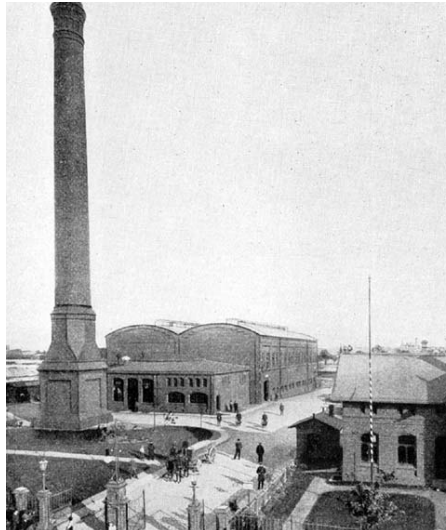
Die Stadtreinigung Hamburg bietet Gewerbe- und Industrieunternehmen, Verbänden und auch Kommunen die umweltverträgliche Entsorgung ihrer Abfälle in der eigenen thermischen Abfallbehandlungsanlage Stelling Moor. Die Anlage steht im Westen der Stadt unmittelbar an der A 7 und verfügt somit über eine optimale Anbindung in Norddeutschland.

THERMISCHE ABFALLBEHANDLUNG

Modernste Technik – der Umwelt zuliebe



■ *Am Verfahren hat sich wenig geändert, an der Technik umso mehr: Unsere thermische Abfallbehandlungsanlage Stelling Moor ist heute eine der modernsten Europas.*



■ *Investitionen, von denen Sie profitieren:
Umweltfreundliche Lösungen in der Abgas-
reinigung.*

VORREITER IN EUROPA

Mehr als 100 Jahre Erfahrung in der Abfallwirtschaft haben uns zum kompetenten und zuverlässigen Partner für Entsorgungsaufgaben jeder Art gemacht: Bereits 1896 nahm die Stadtreinigung Hamburg die erste Abfallverbrennungsanlage auf dem europäischen Kontinent in Betrieb. Damit wurde der Grundstein für eine neue Art der Abfallentsorgung gelegt, die sich bis heute als sinnvolle, ökologisch fast konkurrenzlose Technik durchgesetzt hat.

DIE NUMMER EINS IN NORD- DEUTSCHLAND

Als größter Dienstleister Hamburgs im Bereich Sammeln und Entsorgen von Abfällen tragen wir eine große Verantwortung. Mit Kompetenz, umfangreichen personellen und technischen Ressourcen, breitem technologischen Know-how und kundengerechtem Service können wir dieser Verantwortung gerecht werden. Ebenso wichtig ist es, zukünftige Entwicklungen zu erkennen und rechtzeitig darauf zu reagieren. So investiert die Stadtreinigung Hamburg ständig in die Modernisierung ihrer Technik und die Qualifikation ihrer Mitarbeiter. Die Anlage Stellingermoor dokumentiert unsere unternehmerische Philosophie und Verantwortung auch nach rund 30 Jahren Betriebszeit eindrucksvoll.

DER ZUKUNFT VORAUS

Die kontinuierliche Weiterentwicklung und Modernisierung unserer Abfallbehandlungsanlage ist ein wesentliches Merkmal zukunftsorientierter Abfallwirtschaft der Stadtreinigung. Unsere Philosophie wird auch dadurch geprägt, dass wir heute schon an morgen denken. Unter Berücksichtigung der TA-Siedlungsabfall von 1993, die die thermische (Vor-)Behandlung spätestens ab 2005 zwingend vorschreibt, werden wir auch in Zukunft über die technischen Ressourcen verfügen, die uns für Sie zu einem optimalen Partner machen.

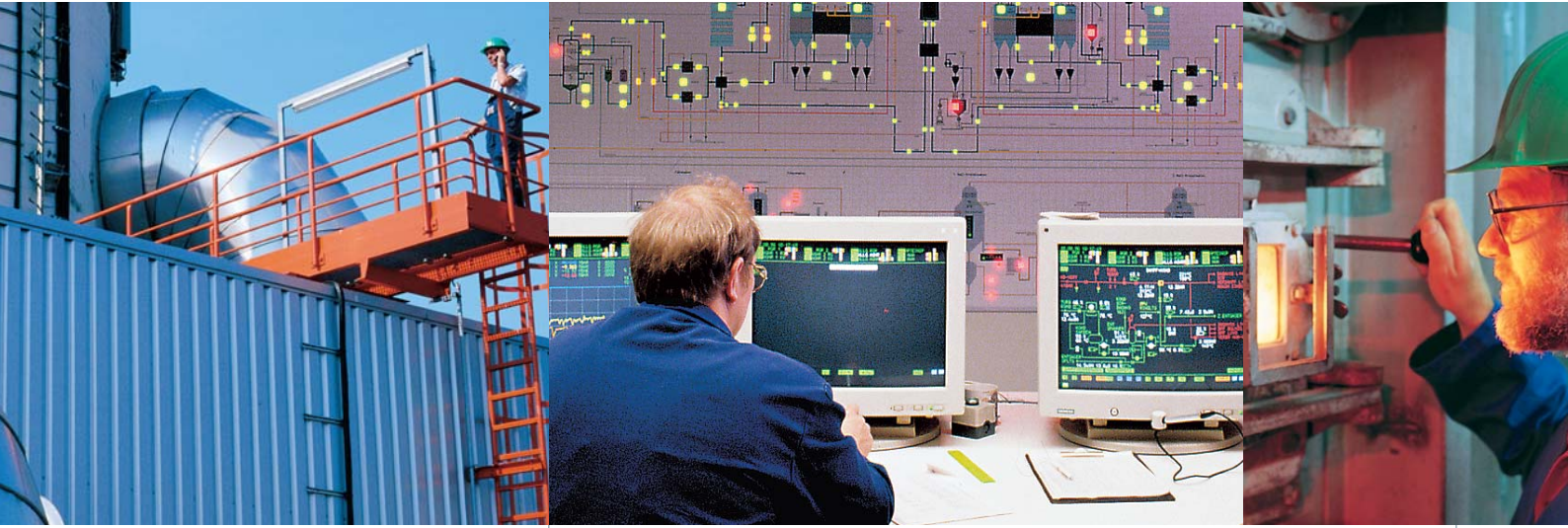


■ Die Abgasreinigungsanlage ist mit ein Garant für die deutliche Unterschreitung aller Schadstoffgrenzwerte der BImSchV.

SICHERHEIT STEHT OBENAN

Dank ihrer Umwelttechnologie auf höchstem Niveau unterschreitet die Anlage Stellingwer Moor sämtliche geltenden Grenzwerte. Mit ihrer 1995 in Betrieb genommenen Abgasreinigungsanlage wird insbesondere der Dioxin- und Furan-ausstoß auf ein Minimum reduziert.

Das Abgas wird in einem technisch aufwändigen Verfahren von Schadstoffen befreit, und diese Stoffe werden entweder zerstört oder zurückgehalten, so dass sie nicht in die Luft gelangen können. So wird die Anlage den kontinuierlich wachsenden Anforderungen an eine umweltfreundliche Abfallbehandlung auch in Zukunft gerecht. Und der Restgehalt an Schadstoffen in den Abgasen ist erheblich geringer, als es die aktuelle Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV) vorschreibt.



■ *Technik ist immer nur so gut wie die Mitarbeiter, die mit ihr arbeiten. Dank unseres Qualitätsmanagementsystems können Sie sich auf beide absolut verlassen.*

■ *Hightech für die Umwelt – in der modernen Schaltwarte werden alle Emissionswerte penibel überwacht.*

■ *Ständige Kontrollen garantieren einen reibungslosen Verbrennungsprozess.*

Alle Emissionswerte der Anlage werden rund um die Uhr überwacht. Unsere Schaltwarte ist kontinuierlich mit qualifizierten Mitarbeitern besetzt und ist somit der Garant für die Einhaltung aller Grenzwerte. Eine Datenfernübertragung zur Überwachungsbehörde ermöglicht jederzeit die externe Kontrolle des ordnungsgemäßen Betriebes.

MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN

1997 wurden wir als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert. Dieses Qualitätsmanagement drückt sich in der Mitarbeiterqualifikation wie auch in allen technischen Modulen aus: Wir entwickeln und realisieren Abfallbehandlungskonzepte, die alle Inhalte der komplexen Rechtsprechung berücksichtigen. Unsere Berater erarbeiten zusammen mit den Kunden maßgeschneiderte Entsorgungs- und Verwertungslösungen für

die anfallenden Abfallmengen. Voraussetzung ist, dass die Abfälle für die thermische Behandlung zugelassen und technisch zu handhaben sind. Eine aktuelle Übersicht zugelassener Stoffe stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.

Über die eigene Anlage hinaus können wir innerhalb des „Hamburger Anlagenverbundes“ auch auf zusätzliche Behandlungskapazitäten zurückgreifen. Im Fall von unerwarteten Engpässen oder technischen Störungen stehen uns umfangreiche thermische Abfallbehandlungskapazitäten zur Verfügung. Für die Kunden ist diese Struktur ein weiteres Plus in puncto Entsorgungssicherheit.

ENERGETISCHE VERWERTUNG

Energiereiche Abfälle werden in unserer Anlage energetisch verwertet (Monochargen/Heizwert mindestens 11.000 kJ/kg). Gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz erbringen wir für unsere Kunden auch die notwendigen Verwertungsnachweise.

ZUSÄTZLICHE DIENSTLEISTUNG: VERWIEGUNG VON FAHRZEUGEN

Zur Verwiegung von Fahrzeugen steht eine geeichte digitale Waage zur Verfügung, die eine Erfassung von Fahrzeuggewichten auf das Kilogramm genau gewährleistet. Sofern Sie Fahrzeuge Ihres Fuhrparks regelmäßig verwiegen lassen wollen, bietet sich unsere Fahrzeugwaage hierfür an. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Preisübersicht hierüber gern zu.

Wir verkaufen die Produkte des Verbrennungsprozesses wie Schlacke und Salz, Strom und Fernwärme an Handel, Gewerbe und die öffentliche Hand in ganz Norddeutschland.

ENERGETISCHE VERWERTUNG

Verwertungsprodukte



Foto: Hanseatisches Schlackenkontor, Hamburg

■ **Unbelastete Schlacke** – die Anlage Stellingener Moor vertreibt ihre Verwertungsprodukte.

VERWERTUNG, VON DER SIE PROFITIEREN

Dank der hochmodernen Anlagen-Module entstehen durch den Verbrennungsprozess unterschiedliche Wertstoffe sowie Strom und Fernwärme.

SCHLACKE – EIN VIELSEITIGER BAUSTOFF

Die Abfallbehandlungsanlage in Stellingen produziert rund 64.000 Tonnen Schlacke im Jahr. Schlacke kann im Wegebau als wirtschaftlichere und praktische Alternative zu anderen Baustoffen (z. B. Sand) sinnvoll eingesetzt werden.

- Schlacke besitzt hervorragende Einbaueigenschaften, ist sofort gut befahrbar und macht dadurch die Bauvorhaben schnell und wirtschaftlich.



■ Ein weiteres Verwertungsprodukt:
hochreines Natriumchlorid



■ Ein Blockheizkraftwerk unterstützt die
Abgabe von Fernwärme der thermischen
Abfallbehandlungsanlage.

- Dank hoher Tragfähigkeit ist das Produkt auch für schwerlastfähige Fahrbahnen und Parkplätze bestens geeignet.
- Schlacke kann als Baustoff auch bei Vorhaben wie Brückenbau, Bau von Wasserstraßen etc. eingesetzt werden.

Wenn Sie Interesse am Verwertungsprodukt Schlacke haben, sprechen Sie uns gern an.

NATRIUMCHLORID AUS DER ABGASREINIGUNG

Die bei der Verbrennung freigesetzten Chlorverbindungen werden in einem aufwändigen Abgasreinigungsverfahren herausgewaschen. Nach einer chemischen Aufbereitung dieses Waschwassers entsteht hochreines Natriumchlorid (Kochsalz), das als Rohstoff in der

Industrie eingesetzt werden kann. So zum Beispiel für die Regeneration von Wasseraufbereitungsanlagen, zur Bohrlöchkühlung bei Offshore-Ölbohrungen oder als Streustoff im Winterdienst.

STROM UND WÄRME FÜR HAMBURG UND UMLAND

Die Abfallbehandlungsanlage Stellingermoor trägt erheblich zur Ressourcenschonung bei: Die im Abfall enthaltene Energie wird mittels innovativer Technik mit einem hohen Wirkungsgrad in Strom und Fernwärme (Kraft-Wärme-Kopplung) umgewandelt. Schon heute werden mehr als 8.000 Wohnungen im Hamburger Westen mit Wärme aus der Anlage versorgt – Tendenz steigend.

Die Stadtreinigung verfügt mit ihrer Stellingermoor-Anlage über eine elektrische Ka-

pazität von 40.000 Megawattstunden, die wir allen Interessenten aus Handel, Gewerbe und der öffentlichen Hand anbieten. Denn seit der Liberalisierung des Energiemarktes und dem Ende des Strommonopols sind wir ein attraktiver Partner in Sachen Strom und Wärme – sprechen Sie uns gern an.

Für weitere Fragen:

Stadtreinigung Hamburg
MVA Stelling Moor
Schnackenburgallee 100
22525 Hamburg

TELEFON & TELEFAX

Telefon: 040/25 76-33 01
Telefax: 040/25 76-33 00

INTERNET

www.stadtreinigung-hh.de
E-Mail: mva@srhh.de

